



Protokoll Bürgerrat Deitingen

51. Sitzung der Amtsperiode 2009 – 2013

31. Oktober 2012, 19.45 Uhr

- Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident
- Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin
- Anwesend: Bader Adrian, Ersatz CVP
Egger Marcel
Galli Josef
Juchli Christoph
Kofmel Gerold, Finanzverwalter
Kofmel Heidi
Kofmel Martin
Stalder Hans
- Gäste: Gobet Philippe
Schreier Markus, Präsident RPK

Traktanden

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 50 vom 03.10.2012
2. Protokoll BR-Arbeitssitzung Stöcklimatt Nr. 1 vom 24.09.2012
3. Pendenzen
4. Korrespondenzen
5. Rechnungen
6. Sportschützen Subingen
 - Beitragsgesuch Einbau elektronische Trefferanzeigen + Sanierung Kugelfang
7. Grube
 - Verträge Grossabnehmer
8. Waldhaus
 - Offerten Sanierung
9. Budget 2013
 - Genehmigung z.Hd. Gemeindeversammlung
10. Mürgelen
 - ökologische Ausgleichsmassnahmen Grube
11. Dorfzentrum Deitingen AG
12. Gemeindeversammlung vom 20.11.2012
 - Traktanden
13. Forst
14. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 50 vom 03.10.2012	409
2. Protokoll BR-Arbeitssitzung Stöcklimatt Nr. 1 vom 24.09.2012	409
3. Pendenzen	409
4. Korrespondenzen	
4.1 Dankeskarten	409
4.2 Waldhaus – Gebäudesachversicherung	409
4.3 Verband Gemeindebeamte Kanton Solothurn – Jahresversammlung	410
5. Rechnungen	410
6. Sportschützen Subingen - Beitragsgesuch Einbau elektr. Trefferanzeigen + Sanierung Kugelfang	410
7. Grube	
7.1 Verträge Grossabnehmer – vertrauliche Beilage	413
7.2 Zahlen	413
7.3 Ersatz Kompressor	413
8. Waldhaus - Offerten Sanierung	413
9. Budget 2013 - Genehmigung z.Hd. Gemeindeversammlung	413
10. Mürgelen - ökologische Ausgleichsmassnahmen Grube	414
11. Dorfzentrum Deitingen AG	415
12. Gemeindeversammlung vom 20.11.2012 - Traktanden	416
13. Forst	416
14. Verschiedenes	
14.1 Rechnungsprüfungskommission	416
15. Aufträge / Pendenzen	417
16. Termine / Abwesenheiten	417

GP Schläfli begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Einen besonderen Gruss geht an Schreier Markus, den Präsidenten unserer Rechnungsprüfungskommission, und an Bürgerrat Gobet Philippe. Seine geplante Abwesenheit wurde hinfällig, und da er bereits das Ersatzmitglied Bader Adrian aufgeboten hat, ist er als Gast anwesend. Er wird jedoch durch das Traktandum Budget führen.

Die Traktandenliste wird mit folgenden Traktanden einstimmig ergänzt:

- Mürgelen, ökologische Ausgleichsmassnahmen Grube
- Dorfzentrum Deitingen AG, Anfrage Darlehen

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 50 vom 03.10.2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Protokoll BR-Arbeitssitzung Stöcklimatt Nr. 1 vom 24.09.2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Gobet Philippe verdankt.

Folgend eine Zusammenfassung der Beschlüsse:

- Baurecht: Die Variante Baurecht wird weiterverfolgt.
- Verdichtetes Bauen: Am Grundsatzentscheid vom 25.04.2012 wird festgehalten, d.h. diese Bauweise wird nicht weiter verfolgt
- Gestaltungsplan: Es wird empfohlen, keinen Gestaltungsplan zu erstellen.
- Zentrale Heizung: Es wird der Einbau einer zentralen Holzschneitzelheizung geprüft.
- Eigene Liegenschaften: Der Bürgerrat will keine eigenen Liegenschaften mit Mietobjekten erstellen.

3. Pendenzen

Platz Tanklöschfahrzeug Forsthaus:

Stalder Hans orientiert, dass von Seiten Forstamt Einwände gemacht wurden. Das Vorhaben konnte somit noch nicht ausgeführt werden. Offenbar muss nun doch ein Baugesuch eingereicht werden. Schläfli Urs nimmt sich der Angelegenheit an.

Verkehrsberuhigung Waldstrasse:

Kofmel Martin orientiert, dass noch Abklärungen bezüglich der Befestigung laufen.

Der Rat beschliesst, dass seitlich je ca. einen halben Meter für die Zweiradfahrer frei gelassen wird.

Geldanlagen:

Kofmel Gerold orientiert, dass der Transfer von der DZ Privatbank zur Raiffeisenbank erfolgt ist.

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

4. Korrespondenzen

4.1 Dankeskarten

Wir erhalten

- eine Dankeskarte der Musikgesellschaft Deitingen für unseren finanziellen Beitrag an ihr Jubiläum.
- die Danksagung Todesfall Misteli-Andres Max

4.2 Waldhaus – Gebäudesachversicherung

Gemäss unserem Versicherungsberater Bader Ronny muss die Police bei der Helvetia erneuert werden. Er schlägt vor, die neue Versicherung für die Dauer von einem Jahr abzuschliessen. Jahresprämie: Fr. 278.30.

Wenn im kommenden Jahr die Gebäudesachversicherungen vom Werkhof und vom Forsthaus ablaufen, kann somit *eine* Versicherung über alle drei Objekte abgeschlossen werden.

Abstimmung: Der Rat genehmigt die Erneuerung der Gebäudesachversicherung für das Waldhaus einstimmig.

4.3 Verband Gemeindebeamte Kanton Solothurn – Jahresversammlung

Die 82. Jahresversammlung findet am Freitag, 23.11.2012, 10.00 Uhr, im alten Spital Solothurn statt.

➤ *Vom BR kann niemand teilnehmen.*

5. Rechnungen

Die im Anhang 1 aufgeführten Rechnungen (Total Fr. 84'863.35) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

6. Sportschützen Subingen

- Beitragsgesuch Einbau elektronische Trefferanzeigen in Deitingen und Subingen sowie Sanierung Kugelfang Schiessanlage G50m in Subingen

Schreier Markus verlässt für dieses Traktandum das Sitzungszimmer, da er bei den Sportschützen als Ehrenpräsident amtiert.

„Die Sportschützen Subingen verfügen mit den beiden Schiessanlagen Gewehr 50m in Subingen und der neu realisierten Schiessanlage Gewehr 10m in Deitingen über ausgezeichnete Anlagen, dies zur erfolgreichen Ausübung des Schiesssports.

Beide Anlagen verfügen über sogenannte Laufscheiben, bei welchen die Scheiben mittels Zugseilen zwischen dem Kugelfang und dem Schützenstand befördert werden. Diese Technik hat sich seit der Elektrifizierung des Schützenhauses in Subingen im Jahre 1984 bewährt.

Im Bereich Schiesswesen 300m wurden bereits vor Jahrzehnten die von Hand gezeigten Scheibenanlagen durch elektronische Trefferanzeigen abgelöst. Durch die stetige Weiterentwicklung sind heute am Markt Trefferanzeigen verfügbar, welche sowohl auf die 50m sowie die 10m Schiessdistanz eingesetzt werden können. Die neuste Trefferanzeige „Laserscore“ zeichnet sich zudem durch ihr einzigartiges Messsystem mittels Lasertechnik aus. So bedarf die Anlage kein Verbrauchsmaterial, was die Unterhaltskosten beinahe eliminiert. Jedoch benötigen solche Anlagen, unabhängig vom Produkt, einen zweckmässigen Wetterschutz, welcher das Eindringen von Regenwasser und Feuchtigkeit verhindert.

Um einen entsprechenden Wetterschutz in der 50m Anlage realisieren zu können, muss eine Überdachung im Bereich des Kugelfanges erstellt werden, in welcher auch der künstliche Kugelfang untergebracht sein muss. Für die Realisierung einer Überdachung müssen für die Fundamenterstellung Erdbewegungen erfolgen. Anlässlich der Begehung am 5. März 2012 mit dem AfU und der Fa. SJ GeoTec AG wurden wir auf die Problematik der Erdbewegungen im Kugelfang aufmerksam gemacht. Die geplanten Grabarbeiten befinden sich gemäss InfoGis im Bereich „Belasteter Standort“ in welchem ohne Massnahmen keine Arbeiten ausgeführt werden dürfen. Bei einer allfälligen Bewilligung durch den Kanton Solothurn für Bauten ausserhalb der Bauzone wird durch das AfU die Auflage für eine Voruntersuchung des belasteten Standortes ausgesprochen. Unabhängig ob eine Teil- oder Totalsanierung des Kugelfanges beabsichtigt wird. Das BafU entschädigt einen Beitrag von 40% an die effektiven Sanierungskosten exkl. Voruntersuchungskosten. Beiträge für Teilsanierungen werden nicht entrichtet. Sofern nur eine Teilsanierung ausgeführt wird, muss zu einem späteren Zeitpunkt eine Totalsanierung auch mit der neuerstellten Überdachung möglich sein. Im Weiteren wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass in den nächsten 5-10 Jahren alle Kugelfänge 300/50/25m totalsaniert werden müssen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind heute noch nicht bestimmt, jedoch in Vorbereitung.

Durch diese Erkenntnisse hat unsere Absicht, die Beschaffung einer elektronischen Trefferanzeige, eine neue Dimension angenommen. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Schwerpunkte die Beschaffung der Anlage und die Überdachung. Aufgrund der Tatsache, dass früher oder später die Auflagen für eine Totalsanierung erfolgen, haben wir uns bewusst – unserer Vereinsphilosophie entsprechend – für eine Totalsanierung ausgesprochen.

Anlässlich der letzten Generalversammlung vom 31. März 2012 haben sich die Vereinsmitglieder für die Realisierung der elektronischen Trefferanzeige mit Anlagekosten von CHF 115'000.00 unter folgenden Vorbehalten ausgesprochen:

- **Mit der Realisierung darf erst begonnen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.**
- **Die Liquidität muss durch zinslose Privatarlehen der Vereinsmitglieder sichergestellt werden können und die Darlehen müssen bis ins Jahr 2016 zurückerstattet werden können.**

In den Anlagekosten ist die Beschaffung von 10 elektronischen Trefferanzeigen enthalten. Davon werden 2 Anlagen fix in der Schiessanlage G10m in Deitingen installiert, welche für die Absolvierung der Wettkämpfe während der Sommermonate benötigt werden. Die verbleibenden 8 Anlagen werden je nach Saison, im Sommer in Subingen und in den Wintermonaten in Deitingen, eingesetzt. Durch diese flexible Einsetzbarkeit reduziert sich die Anschaffung von Total 18 auf 10 Anlagen. Im Weiteren sind die Kosten für die Totalsanierung des Kugelfanges G50m gemäss Auflagen AfU und die Überdachung enthalten.

Terminlich ist für das Jahr 2012 die Zusicherung der finanziellen Unterstützungen vorgesehen. Im Sommer 2013 ist der Umbau der Schiessanlage G10m in Deitingen geplant, so dass bereits die Saison 2013/14 auf der neuen Anlage bestritten werden kann. Im Anschluss (Herbst 2013/Winter 2013/2014) ist die Totalsanierung des Kugelfanges und die Überdachung auszuführen, so dass im Frühling 2014 die Schiessanlage G50m einsatzbereit ist. Dieser straffe Zeitplan beruht auf der Absicht, dass beim Solothurner Kantonalschützenfest, welches durch die Schützenvereine im Bezirk Wasseramt im Jahr 2016 durchgeführt werden soll, unsere Schiessanlage als Schiessplatz G50m eingesetzt wird. Dies bedingt den Einsatz einer elektronischen Trefferanzeige.

Die Anlagekosten setzen sich im Detail wie folgt zusammen:

Elektronische Trefferanzeige Deitingen/Subingen	CHF	73'000.00
Überdachung Scheibenanlage G50m	CHF	17'500.00
Anpassungen Schiessanlage G50m	CHF	4'000.00
Voruntersuchung belasteter Standort	CHF	6'000.00
Sanierung Kugelfang	CHF	14'500.00
Total Anlagekosten	CHF	115'000.00

Aus unserer Vereinskasse können wir CHF 38'000.00 beitragen. Eine weitergehende Belastung unserer Finanzen ist mit Blick auf die Kosten des laufenden Schiessbetriebes, den Unterhalt der Schiessanlagen sowie zur Sicherung der Nachwuchsförderung nicht ratsam und könnte seitens der Unterzeichneten nicht mitgetragen werden.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Sport Toto Fonds erwarten wir durch die Aufteilung in zwei Teilprojekte, verteilt auf zwei Jahre, den maximal möglichen Beitrag.

Anlagekosten	CHF	115'000.00
Beitrag Vereinskasse	CHF	-38'000.00
Sport Toto Beitrag, 1. Teilprojekt	CHF	-10'000.00
Sport Toto Beitrag, 2. Teilprojekt	CHF	-10'000.00
BAfU, Beitrag Kugelfangsanierung Deponiegebühren	CHF	-4'500.00
Fehlbetrag 1	CHF	52'500.00

Durch die Organisation der Kantonalen Titelwettkämpfen G10m in den Jahren 2014 und 2016 erhoffen wir uns, einen zusätzlichen Beitrag aus der Vereinskasse beisteuern zu können. Zusätzlich erhoffen wir uns einmalige Beiträge der Vereinsmitglieder und Sponsoren.

Netto Fehlbetrag 1	CHF	52'500.00
Kantonale Titelwettkämpfe 2014	CHF	-8'000.00
Kantonale Titelwettkämpfe 2016	CHF	-8'000.00
Beiträge Vereinsmitglieder / Sponsoren	CHF	-5'000.00
Fehlbetrag 2	CHF	31'500.00

Um die fehlenden Mittel bereitzustellen, gelangen wir mit folgender Finanzierungsanfrage resp. folgendem Konzept an Sie:

Beitrag Einwohnergemeinde Subingens	CHF	10'000.00
Beitrag Bürgergemeinde Subingen	CHF	1'500.00
Beitrag Einwohnergemeinde Deitingen	CHF	10'000.00
Beitrag Bürgergemeinde Deitingen	CHF	10'000.00

Die Einwohnergemeinde Subingen hat anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung vom 23. August 2012 unser vorzeitig eingereichtes Gesuch behandelt und einen Beitrag von CHF 10'000.00 zugesichert. Gleichzeitig mit dem an Sie gerichtete Beitragsgesuch haben wir die Einwohnergemeinde Deitingen und die Bürgergemeinde Subingen um einen Beitrag ersucht. Nur mit der Unterstützung aller vier Gemeinden lässt sich ein Projekt dieser Grösse für uns realisieren. Bei einem massgebenden Fehlbetrag müssen wir das Projekt sistieren. Die Auszahlung einer allfälligen finanziellen Unterstützung würden wir im Jahr 2013 beanspruchen.

Wir sind uns der Problematik bewusst, dass wir bereits im Jahr 2009 für den Bau der Schiessanlage G10m in Deitingen grosszügig durch die Bürgergemeinde Deitingen unterstützt worden sind. Wir können Ihnen bereits heute zusichern, dass wir nach der Realisierung der elektronischen Trefferanzeige Sie in absehbarer Zeit um keine weiteren finanziellen Unterstützungen mehr ersuchen werden. Im Gegenteil, wir erhoffen uns durch die Aufwertung und die massive Modernisierung unserer Anlagen, dass wir als Verein unsere Leistungen noch einmal steigern können, wie bereits nach der Realisierung der Schiessanlage G10m in Deitingen, dies mit dem erklärten Ziel, mit der 1. Mannschaft G10m in die höchste Liga NLA aufsteigen und somit zu den 8 erfolgreichsten Vereinen der Schweiz gehören zu können.“

➤ Eintreten wird stillschweigend genehmigt.

Kofmel Martin ist erstaunt, dass bei der BG Subingen ein tieferer Betrag beantragt wurde und nicht bei allen Gemeinden gleiche Anteile. Es wird bedauert, dass der Verein noch immer „Sportschützen Subingen“ heisst, obwohl die Mehrheit der Vereinsmitglieder aus Deitingen stammt. Es wäre erfreulich, wenn *Deitingen* ebenfalls im Namen stehen würde.

Die Einwohnergemeinde Deitingen hat einen Betrag von Fr. 5'000.00 genehmigt.

Antrag

GP Schläfli: Genehmigung von Fr. 10'000.00
mit dem Bitte um Überprüfung einer Namensänderung/-erweiterung

Antrag

BR Galli J.: Genehmigung von Fr. 5'000.00

Abstimmung: Der Antrag von GP Schläfli wird mit 6 : 2 Stimmen bevorzugt.

Abstimmung: Mit 6 Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag von Schläfli Urs zuhanden dem Budget 2013 genehmigt.

Schreier Markus bedankt sich für die grosszügige Unterstützung. Er nimmt den Wunsch der Namensänderung/-erweiterung gerne auf und wird ihn im Vorstand einbringen.

7. Grube

Schreier Markus verlässt für das Traktandum 7.1 das Sitzungszimmer.

7.1 Verträge Grossabnehmer (vertrauliche Beilage)

7.2 Zahlen

Die neusten Zahlen der Kiesbezüge und des Auffüllmaterials sind auf Anhang 3 ersichtlich.

7.3 Ersatz Kompressor

Grubenpräsident Stalder orientiert, dass der Kompressor (4 KW) im Werkhof aus dem Jahr 1964 stammt und ersetzt werden muss. Kofmel Martin, Fa. Atlascopco, offeriert einen Occasions-Kompressor (7.5 KW) zu einem Preis von Fr. 2'300.00, exkl. Arbeit. Die Grubenkommission wird diesen Auftrag erteilen.

8. Waldhaus

Das Waldhaus wurde im Jahr 1976 erbaut. Grosse Renovationen wurden seit diesem Jahr nicht vorgenommen. Es ist daher dringend nötig, gewisse Renovationen am Innenbereich vorzunehmen. An der Aussenhülle dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden, ebenso darf das WC nicht in den Keller verlegt werden.

Der Ausschuss (Schläfli Urs, Bader Adrian, Kofmel Heidi) hat Offerten eingeholt für Bodenbelag, Küche, Lampen, Tische, Stühle, usw. Man ist zwar erstaunt, dass eine leichte Renovation mehr Geld kostet als erwartet; da man jedoch in den vergangenen Jahren grosse Beträge an andere Institutionen (Vereine, Dorfzentrum, usw.) gesprochen hat, will man der BG selbst auch mal etwas Gutes tun.

Abstimmung: Der Rat beschliesst einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung vom 20.11.2012 ein Kostendach von Fr. 85'000.00 für die Innenrenovation des Waldhauses inkl. Mobiliar.

9. Budget 2013

- Genehmigung z.Hd. Gemeindeversammlung

Das Budget wurde durch Fiko-Präsident Gobet und Finanzverwalter Kofmel in Zusammenarbeit mit den Kommissionspräsidenten erstellt. Gobet Philippe dankt den Kommissionspräsidenten für die fristgerechten Eingaben.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Bürgerrechnung	Budget 2013	Budget 2012
029.300.00 Besoldungen Behörden, Kommissionen	40000.00	38000.00
029.310.00 Büromat., Drucksachen, Internet, Inserate, Spesen	8500.00	7500.00
029.311.00 Mobilien, Maschinen	18000.00	5000.00
029.314.01 Unterhalt Aussenanlagen	3500.00	2000.00
029.318.02 Gemeindesteuern	10000.00	4000.00
029.332.01 Wertberichtigung Dorfzentrum AG	100000.00	0.00
029.362.00 Beitrag an Musikschulen	9000.00	9000.00
029.362.01 Beitrag an Schullager	5000.00	6000.00
029.362.04 Kirchgemeinde	500.00	500.00
029.362.05 Kant. Verb. Bürgergemeinden + Waldeigentümer	5500.00	5000.00
029.362.09 Beitrag Solothurner Waldtage 2014	2000.00	0.00
029.362.10 Kosten Generalabo	47500.00	45200.00
029.362.11 Die Anzahl GA's (4 Stk.) wird beibehalten.		
029.362.11 Verwaltungskosten Generalabo	2400.00	2400.00

029.361.12	Gratisabgabe Weihnachtsbäume	12000.00	12000.00
029.365.12	Transportpiste Musical	17000.00	0.00
029.365.21	Sportschützen, Gesuch Elektr. Trefferanzeigen	10000.00	0.00
029.431.10	Einnahmen Generalabo	41000.00	37000.00
	Erhöhung Kosten für eine Tageskarte von Fr. 30.00 auf Fr. 35.00 (ab GA-Datum 01.04.2013)		

<u>Liegenschaften des Finanzvermögens</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
060.314.00	Gebäudeunterhalt	29000.00	9000.00
060.314.01	Feldwege Einwohnergemeinde	55000.00	9000.00
060.361.00	Erschliessung Stöcklimatt	30000.00	50000.00
060.423.04	Entsch. Wasserfassung Mürgelen	1330.00	1330.00

<u>Kiesrechnung</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
087.300.00	Besoldungen Behörden, Komm.	27000.00	33000.00
087.301.01	Besoldungen Betriebspersonal	160000.00	160000.00
087.310.00	Büromaterial, Telefon, Inserate, Spesen, usw.	15000.00	10000.00
087.311.00	Anschaff. Mobilien, Werkzeuge	6000.00	8000.00
087.313.03	Treibstoffe, Schmiermittel	90000.00	90000.00
087.315.00	Unterhalt und Reparaturen	50000.00	50000.00
087.316.00	Miete Maschinen	20000.00	20000.00
087.318.02	Arbeiten durch Dritte	60000.00	60000.00
087.318.04	Aufwand für Vorabklärungen	50000.00	60000.00
087.434.00	Deponiegebühren für Aushubmaterial 27'000 m3 à Fr. 11.00	297000.00	399000.00
087.435.00	Erlös aus Kieslieferungen 50'000 m3 à Fr. 14.65	732500.00	567000.00

<u>Archivkommission</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
088.300.00	Besoldungen Behörden, Komm.	5500.00	5500.00
088.310.00	Archiv- u. Büromaterial, etc.	1000.00	1500.00
088.318.07	Auftragsarbeiten	3000.00	3000.00

<u>Forstrechnung</u>		<u>Budget 2013</u>	<u>Budget 2012</u>
810.300.00	Besoldungen Behörden, Kommissionen	16000.00	14500.00
810.314.02	Wegbau und Unterhalt	2500.00	4000.00
810.318.03	Auslagen f. Forstbetriebe	130000.00	130000.00
810.435.00	Verkauf Nutzholz	95000.00	95000.00
810.435.02	Verkauf Energieholz	20000.00	20000.00
810.435.04	Verkauf Weihnachtsbäume	3000.00	1000.00
810.435.05	Verkauf Deckkäste	1200.00	1200.00
810.435.07	Verkauf Brennholzschnitzel	45000.00	32000.00

Forst:	Ertragsüberschuss	Fr. 16700.00
Bürgerrechnung:	Aufwandüberschuss	Fr. 6631.00

Abstimmung: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 20. November 2012 einstimmig die Genehmigung des Budgets 2013.

GP Schläfli dankt allen, welche bei der Erarbeitung des Budgets mitgeholfen haben. Er weist darauf hin, dass das Budget ein Leitfaden für die Ausgaben sein soll.

10. Mürgelen – ökologische Ausgleichsmassnahmen Grube

Die Entwürfe der Vereinbarungen mit dem Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern, Abteilung Naturförderung (ANF) betr. Renaturierung und mit dem Kanton Solothurn, Amt für Raumplanung betr. Waldreservat sind eingetroffen.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Vereinbarung mit Kanton Solothurn:

- GB Deitingen Nr. 233, 3.48 ha
- Kanton Solothurn, kantonales Naturreservat, RRB 1972
- Auenwald
- unentgeltlicher Nutzungsverzicht auf 3.48 ha während 100 Jahren
- kostenneutraler Ersteingriff (Entnahme Fichten)
- Dienstbarkeit zugunsten Kanton Solothurn

Vereinbarung mit Kanton Bern:

- GB Wangenried Nr. 358
- Kanton Bern, kantonales Naturschutzgebiet, RRB 1975
- Riedwiese, bisher Landwirtschaft mit Naturschutzbeiträgen
- neu Renaturierung der gesamten Parzelle von 1.29 ha, Errichtung und Unterhalt finanziert durch Kanton Bern
- Duldung Naturschutz während 50 Jahren, Vorkaufsrecht während 25 Jahren für sowie Pächterwahl in Abstimmung mit Kanton Bern
- Dienstbarkeit zugunsten Kanton Bern

Abstimmung: Die beiden Vereinbarungen werden zuhanden der Gemeindeversammlung vom 20.11.2012 einstimmig genehmigt.

11. Dorfzentrum Deitingen AG

Bekanntlich müssen für die Post und das Tea Room die Innenausbauten vorfinanziert werden. Die DZD AG fragt an, ob die Bürgergemeinde im Sinne einer Geldanlage daran interessiert wäre, Darlehen für die Ausbauten zu gewähren. Die Ausbauten (Post) könnten auch mit einem Industrieleasing finanziert werden, was jedoch höhere Kosten verursachen würde. Es haben sich zudem Privatpersonen gefunden, welche bereit wären, die Ausbauten (Tea Room) vorzufinanzieren.

Ausbau Post: Fr. 400'000.00
Ausbau Tea Room: Fr. 600'000.00

Laufzeit jeweils 10 Jahre ab Januar 2013, rückzahlbar in 10 Jahresraten, Zinssatz zu vereinbaren

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Es werden die Vor- und Nachteile besprochen. Als Nachteil wird die Konzentration unseres Geldes bei der DZD AG empfunden, als Vorteil der vermutlich gute Zinssatz. Gemäss Finanzverwalter Kofmel liegt die Gewährung dieser zwei Darlehen im Bereich der finanziellen Möglichkeiten.

Antrag

GP Schläfli: Gewährung eines Darlehens für den Ausbau des Tea Room in der Höhe von max. Fr. 600'000.00 zu einem Zins von 3 %, Laufzeit ab Januar 2013, rückzahlbar in 10 Jahresraten, unter Vorbehalt des Nachweises, dass die Amortisation gewährleistet ist.

Abstimmung: Der Bürgerrat genehmigt den Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung vom 20.11.2012 mit 6 : 2 Stimmen.

Diverses:

GP Schläfli orientiert, dass zwischenzeitlich 13 Wohnungen vermietet sind. Der Denner wird erst anfangs 2013 eröffnet, da nicht wie vereinbart im Oktober mit dem Innenausbau begonnen werden konnte.

Anlässlich der Einweihung werden Marktstände aufgestellt. Die EG und die BG wollen zusammen einen Marktstand betreiben, mit Fotos der Entstehung vom Dorfzentrum und einem Zwirbelrad mit kleinen Preisen.

12. Gemeindeversammlung vom 20.11.2012

Folgende Traktanden werden beschlossen:

1. Einbürgerungsgesuche (Einbürgerungsaktion)
2. Feldwegsanierungen 2013
Kreditbegehren
- Feldweg Fr. 55'000.00
- Transportpiste Musical Fr. 17'000.00
3. Dorfzentrum Deitingen AG
- Darlehen, Fr. 600'000.00
4. Mürgelen – ökologische Ausgleichsmassnahmen Grube
5. Budget 2013
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Anschliessend an die Gemeindeversammlung wird im Rest. Kreuz Deitingen ein Imbiss offeriert.

13. Forst

Forstpräsident Kofmel orientiert über Folgendes:

- Deckkäste: Es wurden rund 100 Bunde bestellt. Abgabe: 02.11.2012
- Mehrere alte Fichten auf der Strecke von Weberhütte – Vita Parcours – Kiesgrube müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden.
- Das Brennholz, welches um das Forsthaus gelagert wurde, ist teilweise erstickt. Es wird eine Lösung gesucht, um das Holz mit einem Abstand zum Boden zu lagern.

14. Verschiedenes

14.1 Rechnungsprüfungskommission

Schreier Markus bittet darum, ein Augenmerk auf die Auswahl der zwei neuen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission zu halten. Es ist unabdingbar, dass qualifizierte Personen dieses Amt ausüben. Die Parteien wurden deswegen bereits angeschrieben.

14. Aufträge / Pendenzen

1. **Präsident**
- Platz für Tanklöschfahrzeug: Abklärungen bez. Baugesuch
2. **Bürgerschreiberin**
- Budget 2013: Inserat, Bulletin oder eigener Druck, Essen, usw.
3. **Grubenkommision**
- Platz vor Forsthaus für Tanklöschfahrzeug erstellen lassen
4. **Forstkommision**
- Verkehrsberuhigung / Bodenschwelle montieren
5. **Finanzkommision / Finanzverwalter**
-
6. **Bürgerrat**
-

Pendenzenliste Amtsperiode 2009 – 2013:

- 2012: Reinigung Dreieckfenster + Storen Forsthaus
- 2013: Allfällige Ueberprüfung Pachtzinse Allmendland

15. Termine / Abwesenheiten

Termine

Dienstag, 20. November 2012	Gemeindeversammlung Nr. 8 – Budget 2013
Mittwoch, 21. November 2012	BR-Sitzung Nr. 52
Freitag/Samstag, 7./8. Dezember 2012	Einweihung Dorfzentrum
Mittwoch, 19. Dezember 2012	BR-Sitzung Nr. 53
Samstag, 22. Dezember 2012	Weihnachtsbaumabgabe

Schluss der Sitzung: 23:35 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin